



Haushalts- und Finanzausschuss

37. Sitzung (öffentlich)

6. Juni 2019

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 13:05 Uhr

Vorsitz: Martin Börschel (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1	Gespräch mit dem Vorstand der Portigon AG (s. Anlage)	7
	– Vortrag	7
	– Nachfragen	13
2	Bericht der Landesregierung zur Reform der Grundsteuer	20
	Vorlage 17/2125	
	– Bericht durch Minister Lutz Lienenkämper (FM)	20
	– Aussprache	20

3 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Versorgung der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer und zur Änderung weiterer Gesetze 31

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/5198
Stellungnahmen 17/1419 und 17/1440

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/6333

– abschließende Beratung und Abstimmung, Beschlussempfehlung an das Plenum zur 2. Lesung

Einstimmig stimmt der Ausschuss dem Änderungsantrag zu.

Einstimmig stimmt der Ausschuss dem geänderten Gesetzentwurf zu.

4 In ganz Europa: Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit 32

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/5373

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an AGF)

Mit den Stimmen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der SPD sowie bei Stimmenthaltung der Grünen lehnt der Ausschuss den Antrag ab.

5 Gesetz zur Regelung des Belastungsausgleichs zum Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium (Belastungsausgleichsgesetz G 9 – BAG-G 9) 35

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/4832
Ausschussprotokoll 17/594

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an ASB)

Mit den Stimmen von CDU und FDP sowie bei Stimmenthaltung von SPD, Grünen und AfD stimmt der Ausschuss dem Gesetzentwurf zu.

6 Gesetz zur Änderung des Hochschulgesetzes 36

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/4668

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/5081

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an WissA)

Der Ausschuss kommt überein, den Gesetzentwurf ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

7 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen zur Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Universität zu Köln und dem Studierendenwerk Köln A.ö.R. gemäß § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz (HHG) 2019 37

Vorlage 17/1992

Einstimmig stimmt der Ausschuss dem Antrag in Vorlage 17/1992 zu.

8 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) gem. § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz (HHG) 2019 – Grundstück in Oberhausen, Ankerstraße 38

Vorlage 17/2101

Einstimmig stimmt der Ausschuss dem Antrag in Vorlage 17/2101 zu.

9	Auswirkung der Mai-Steuerschätzung auf den Landeshaushalt	39
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/2122	
	– Aussprache	39
10	Bericht über den Kassenabschluss 2018 gemäß § 84 LHO – Gesamtüberblick	42
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/2113	
	– Aussprache	42
11	Konjunkturbereinigungsverfahren – Wie ist der Sachstand?	43
	Bericht des Ministeriums der Finanzen Vorlage 17/2116	
	– Aussprache	43
12	CumEx-Geschäfte bei der Portigon – Aufklärungswille der Landesregierung	44
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/2112	
	– Aussprache	44
13	Wie lassen sich Nebenverdienste der Beamtinnen und Beamten im Finanzministerium in Höhe von 100.000 Euro erklären?	50
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/2129	
	– Bericht durch Minister Lutz Lienenkämper (FM)	50
	– Aussprache	52

14	Unbearbeitete Erbschaftssteuerfälle – Untätigkeit der Landesregierung?	56
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/2124	
	– Bericht durch Minister Lutz Lienenkämper (FM)	56
	– Aussprache	56
15	Verschiedenes	61

* * *

3 **Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Versorgung der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer und zur Änderung weiterer Gesetze**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/5198
Stellungnahmen 17/1419 und 17/1440

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/6333

– abschließende Beratung und Abstimmung, Beschlussempfehlung an das Plenum zur 2. Lesung

Vorsitzender Martin Börschel teilt mit, der Gesetzentwurf sei durch das Plenum am 20. März 2019 zur alleinigen Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen worden.

Die schriftliche Anhörung mit zwei Stellungnahmen, nämlich 17/1419 und 17/1440, habe man am 9. Mai 2019 ausgewertet. Aus einer Stellungnahme habe sich ein technischer Änderungsvorschlag ergeben, den die Koalitionsfraktionen mit dem Änderungsantrag Drucksache 17/6333 aufgegriffen hätten.

Einstimmig stimmt der **Ausschuss** dem Änderungsantrag zu.

Einstimmig stimmt der **Ausschuss** dem geänderten Gesetzentwurf zu.

